

Schnittertanz R. Fellmann

f, f (B-Dur) (1 st. Jodel)

Chüechligschmack i jedem Hus,
d'Schnitter fäschtid d'Ärn isch us,
alt und jung, gross und chly, lönd
hüt feufi grad la sy. Meitschi,
Buebe, Frau und Maa, fast s'hin-
derscht Bei wo no cha gah, ziehnd
voll Freud zum Pintetanz, läbid uf
im Schnittertanz.

D'Musig spielt hei-didel-dum,
alles fahrt jetz z'ringelum, Bu-ur
und Chnächt, rych und arm,
schwitzid drob dass Gott erbarm.
Eins zwei drei vier ganz exakt, so
flügid d'Röck im Polkatak, zün-did
grad wie Höhli Blitz, Meit-schibei
und Hosespitz.

Wies so gahd bi Spiel und Wy,
stellt si nadigs d'Liebi y, stüpf e
Bueb, stüepft es Chind, gahd mit
beidne abem Wind. Seelig glänzid
Augepaar, und grad wie vor hun-
dert Jahr, chymid d'Schoss zum
Hochsigchranz, schuld isch nur de
Schnittertanz